

Saale-Beitung.

Kreisverwaltungsbezirk Jena.

Bezugspreis... Die Zeitung wird... 1.00 Mk. monatlich...

Anzeigen... werden die 6 gepulvert... 11 Uhr in der Sonntagsnummer...

Halle a. S., Sonntag, 12. September 1915.

Die Zelwianka-Stellung durchbrochen.

17 Offiziere und 6505 Mann gefangen, 23 Maschinengewehre erbeutet. - Die Straße nach Slonim frei. - Schwere Kämpfe zwischen Düna und Njemen.

WTB. Großes Hauptquartier, 12. Sept.

Deftiger Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.

Auf der Front zwischen Düna und Merez (am Njemen) haben die Kämpfe an einzelnen Stellen einen größeren Umfang angenommen.

Zwischen Jezier und dem Njemen dauerten die hartnäckigen Kämpfe den ganzen Tag über an.

An der Zelwianka sind die feindlichen Linien an mehreren Stellen durchbrochen; der Gegner verlor 17 Offiziere und 1946 Mann an Gefangenen und sieben Maschinengewehre.

Der russische Bericht vom 10. September spricht von Ge-

schichten der russischen Garde im Norden von Abeli (42 Km. westlich von Dinaburg); deutsche Truppen waren hieran nicht beteiligt; hingegen wurde die russische Garde getrennt nordwestlich von Winaa festgehalten, angegriffen und getötet.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bagern.

Im engen Zusammenwirken mit dem rechten Flügel der Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg wurden die feindlichen Stellungen östlich von Jelina genommen. Auch bei Kojele ist die Zelwianka überschritten.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Rodensen. Unsere Truppen sind im Angriff beherzigt der Bahn nach Pinst. Einige Vorstellungen wurden heute nacht durch Ueberfall genommen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Deutsche Verbände wiesen weitere Angriffe unter schweren Verlusten des Feindes ab.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Auf einem großen Teile der Front rege Artillerietätigkeit. Erfolgreiche Sprengungen in der Champagne und in den Argonnen verurachteten starke Beschädigungen der französischen Gräben.

Feindliche Flieger waren getrennt früh Bomben auf Dünaburg. Schaden ist nicht entstanden, Personen sind nicht verletzt worden.

Während der Nacht wurden die Docks von London und deren Umgebung mit sichtbarem Erfolge beschoßen.

Der rechte Seeresleitung.

Der Kampf um die russische Regierungsgewalt.

c. B. Petersburg (indirekt), 11. Sept. Mit der bereits gemeldeten Herausgabe der Erklärung der russischen parlamentarischen Fortschrittspartei, die in der Duma 315 Stimmen - die absolute Mehrheit - im Reichsrat ein Drittel der gültigen Stimmen umfaßt, ist der Kampf zwischen dem Parlament und der Regierung, beziehungsweise der Krone nunmehr ausgerufen worden.

parlamentarischen Revolutionäre, mit Jagen mit Pogromen. Schon hört man, daß der frühere Minister des Innern ungeliebten Angebens Mafatow geheime Unterredungen mit Goremykin führt. Wird der Jar sich nicht nur an die Spitze der Armeen, sondern auch an die Spitze der ehrwürdigen Pogromisten stellen oder aber, was wenig wahrscheinlich ist, den Gang nach Krasnoj anstreifen, der eine Blatkoalition wickelt unter Nikolai Nikolajewitsch, des Diktators, Leitung (falls er noch lebt) nach sich ziehen muß?

Der neue Justizminister Gmoftow hatte dorthin den Ersten Untersuchungsrichter beim Petersburger Oberlandesgericht, Alexandrow, abgeordnet, der jedoch nach Petersburg zurückgekehrt ist und seit unglücklich klingende Anfragen gegen die höchsten Regierungsbeamten von Wladimir mitgebracht hat.

Der Sieg der Duma über den Großfürsten Nikolai.

c. B. Stockholm, 12. Sept. Ueber die politischen Ursachen der Ablehnung des Großfürsten Nikolai werden jetzt nähere Einzelheiten bekannt. Der Großfürst versuchte hartnäckigen Widerstand, als die liberale Umformung begann.

lei auch in Amerika wenig freies Geld, trotzdem aber habe er bestimmte Nachsicht, daß die Möglichkeit einer bezüglichen Anleihe gesichert sei. Für das Zustandekommen sei es jedoch unbedingt notwendig, daß die Duma die Anleihebefreiung der Juden annimmt.

Die englisch-französischen Stellungen auf Gallipoli unter türkischem Feuer.

Epidemien - Mißbrauch des Roten Kreuzes - Große Verluste der Engländer in Persien. WTB. Konstantinopel, 10. Sept. (Beripatet eingetroffen.) Durch private türkische Quellen wird festgestellt, daß alle feindlichen Stellungen von den türkischen Geschützen bedroht sind.

Eine neue amerikanische Note.

Die Torpedierung der 'Orbuna'.

c. B. Amsterdam, 12. Sept. Aus Washington meldet Reuter unter 11. Sept.: Die neue Note der Vereinigten Staaten, die der Berliner Botschafter Gerard gestern empfing, bezieht sich auf den Angriff auf die 'Orbuna' und ist keine ergänzende Note zum 'Arabi'-Fall, wie anfangs angenommen wurde.

Ein mißlungener russischer Luftangriff.

WTB. Berlin, 12. Sept. Am 12. September vormittags haben mehrere russische Wasserflugzeuge einen deutschen kleinen Kreuzer vor Winbau mit acht Bomben angegriffen, die sämtlich ihr Ziel verfehlten.

Eine russische Anleihe in Amerika?

c. B. Stockholm, 12. Sept. Der Finanzminister Part teilt eine Gruppe rechtsstehender Dumaabgeordneter streng vertraulich mit, daß die Regierung im Begriff, in Amerika eine halbe Milliarde Dollars-Anleihe aufzunehmen, was nach dem Valutakurs 1 1/2 Milliarden Rubel be deutet.

WTB. Konstantinopel, 10. Sept. (Beripatet eingetroffen.) Wie aus Bagdad gemeldet wird, wurden der russische und der englische Konsul in Kermanschah, die nach Hamadan geflohen waren, auf ihrer Rückreise nach Kermanschah von den dortigen Stämmen angegriffen.



